

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 49

Artikel: Wenn wir schriftdeutsch reden...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-501997>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

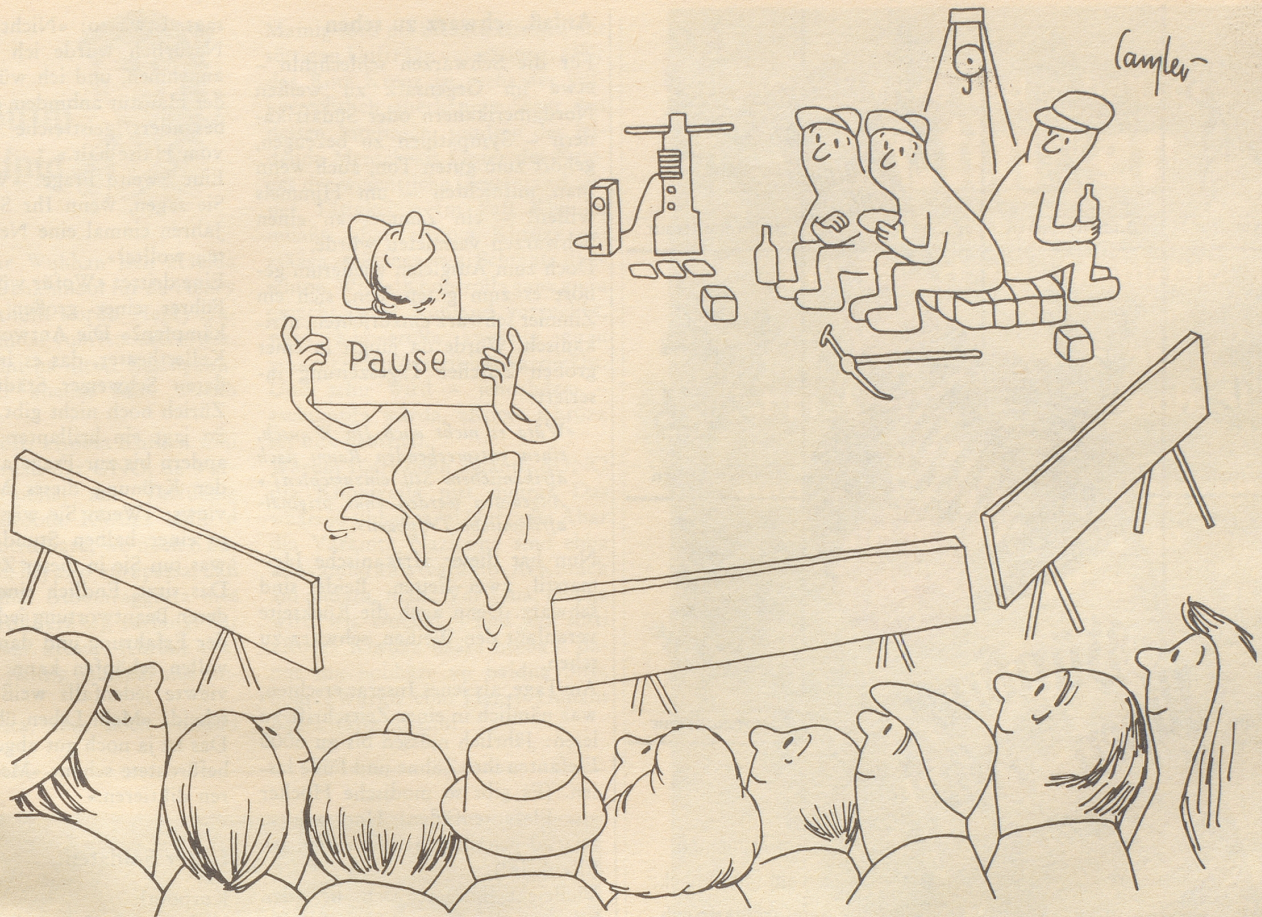
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Konsequenztraining

Auf eine Umfrage «Welcher Mensch hat Ihr Leben am stärksten beeinflusst?» gingen viele und auch lange Antworten ein, von denen eine durch ihre logische Kürze besonders auffiel: «Ich.» Boris

Wenn wir schriftdeutsch reden ...

Eine Frau kommt verspätet in ein Konzert und sagt zu ihren Bekannten, während sie sich durch die dichtbesetzten Reihen bemüht: «Ich habe noch die Herdäpfel ob getan.» AS

Schrittweise

Wer aus irgendwelchen Gründen sich nicht an der Abstimmung beteiligt, kann sein Stimmcouvert nach dem Abstimmungssonntag von Montag bis Mittwoch in eine vor unserm Kreisgebäude aufgestellte Urne werfen. Unterläßt er's, so wird das Couvert abgeholt und eine Gebühr von einem Franken eingezogen. Item: ich war diesmal verhindert.



Der Druckfehler der Woche

Gamma-Strahlung im Weltraum zehnmal stärker als vermutet

Pasadena, Kalifornien (UPI). Die Intensität radioaktiver Gamma-Strahlen im interparlamentarischen Raum ist vermutlich zehnmal stärker als bisher angenommen wurde.

In der «Neuen Berner Zeitung» gefunden von H. A., Bern

Und werfe montags vor dem Kreisgebäude ein. Neben der Urne schwatzen zwei Frauen, und die eine sagt eben zur andern:

«Hä nu, s Fraueschtimmrächt häm-

mer nanig, aber sid ich ghüraate bin, chan i wenigstens efang am Mäntig nach jedere Abschtimmig em Maa sis Schtimmguwäär ga ii-rüere.» fh

Feuer breitet sich nicht aus, hast Du **MINIMAX** im Haus!

Im Pintli näbenusse

Gast: «He, Wirt! dä Surchabis da isch zweni sur!»

Wirt: «Das isch gar nid Surchabis, das sy Spaghetti.»

Gast: «So? – de sy si sur gnue.»

WH



Worte sind Münzen. Wie es Kinder gibt, welche das Geld nicht kennen und unterscheiden lernen können, denen man fast ihr Lebtag Zahlpfennige anhängen kann, so gibt es noch viel mehr Menschen, welche ihr Lebtag nie dahin kommen, die Worte richtig zu würdigen. Das gilt namentlich mit dem Renommieren und Aufweisen, Großsprechen und Schmeicheln oder mit dem Rühmen seiner selbst oder anderer ... Jeremias Gotthelf (Uli der Pächter.)